

# Regionales Energieforum Isny



**Herzlich Willkommen**

**zur**

**Mitgliederversammlung**

# Agenda



- **Bericht des Vorstands**
- **Kassenbericht 2011 und  
Kassenprüfung**
- 3. Entlastung des Vorstands**
- 4. Ausblick 2013**
- 5. sonstiges**

# Bericht des Vorstands



## Wo stehen wir mit der Energiewende??

1. Es ist noch immer nicht im Bewusstsein der Mehrheit der Bevölkerung angekommen, dass wir einen ganz grundlegenden Wandel bei der Energie vor uns haben, weg von den fossilen Energieträgern hin zur erneuerbaren Energie.
2. Die Energiewende bedeutet zwangsläufig eine Strukturveränderung in den Erzeuger-Standorten:  
weg von den wenigen konzentrierten Erzeugungsstandorten (AKW und Kohle- oder Braunkohle-Öfen),  
hin zur dezentralen flächendeckenden Erzeugung (Solar- und Windenergie).
3. Die Monopol-Lobby schlägt zurück: die Strompreis-Steigerungen werden bewusst instrumentalisiert gegen die Energiewende, die Preissteigerungen sind nicht (nur) Öko-Strom bedingt.
4. Die Haltung des Bundes-Umwelt-Ministers Altmaier ist richtig:  
nicht die Sozialbedürftigen beim Strom subventionieren, sondern  
Stromeinsparungen implementieren.

Energie darf nicht billiger werden,

Absatz muss verringert werden durch bessere Effizienz.

# Bericht des Vorstands



## Vorstandssitzungen 2011

**28. Februar 2011**

**07. Juni 2011**

**22. September 2011**

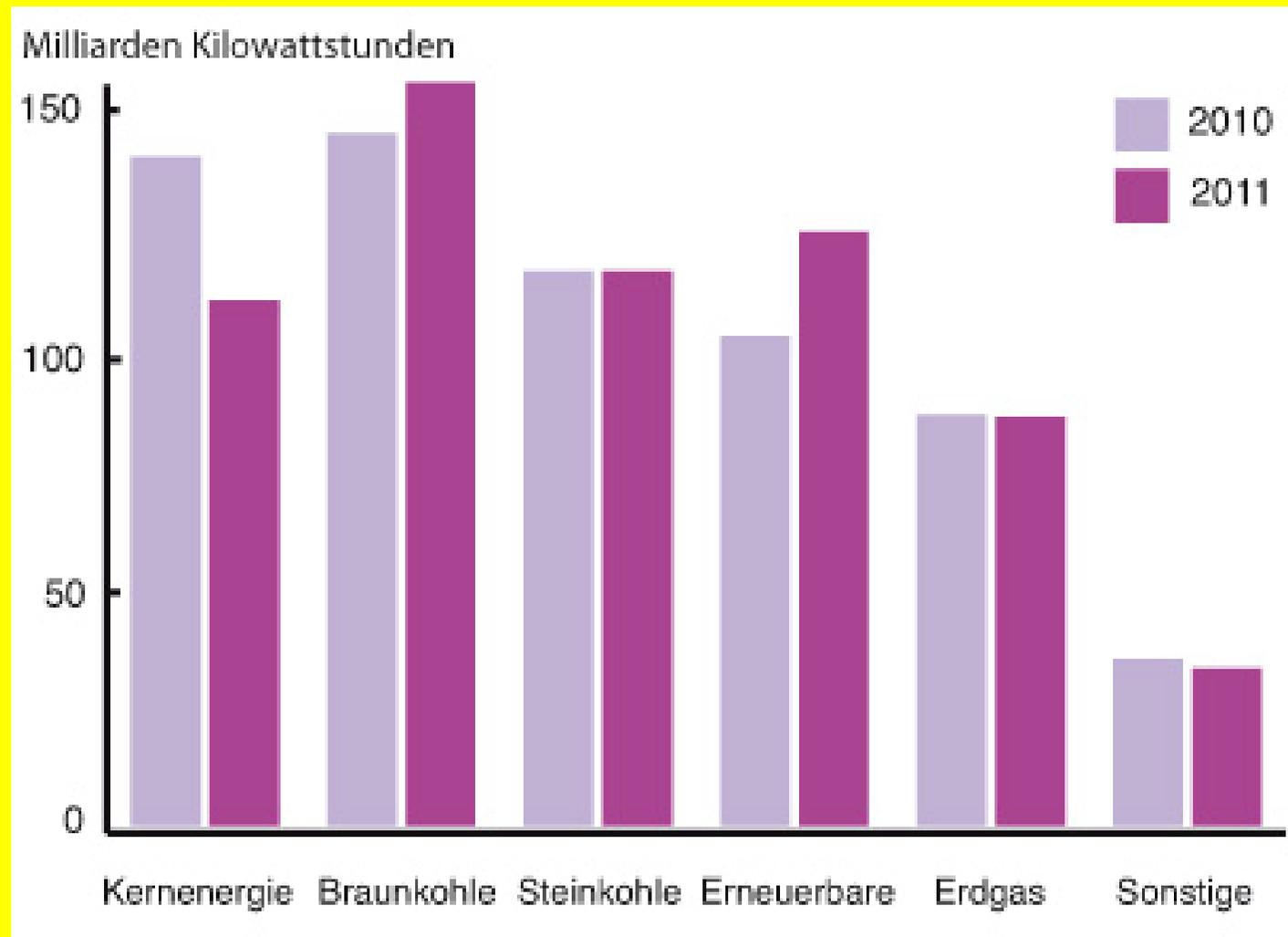
**26. Oktober 2011**

**24. November 2011**

# Bericht des Vorstands



## Allgemeine Situation Deutschland im Jahr 2011



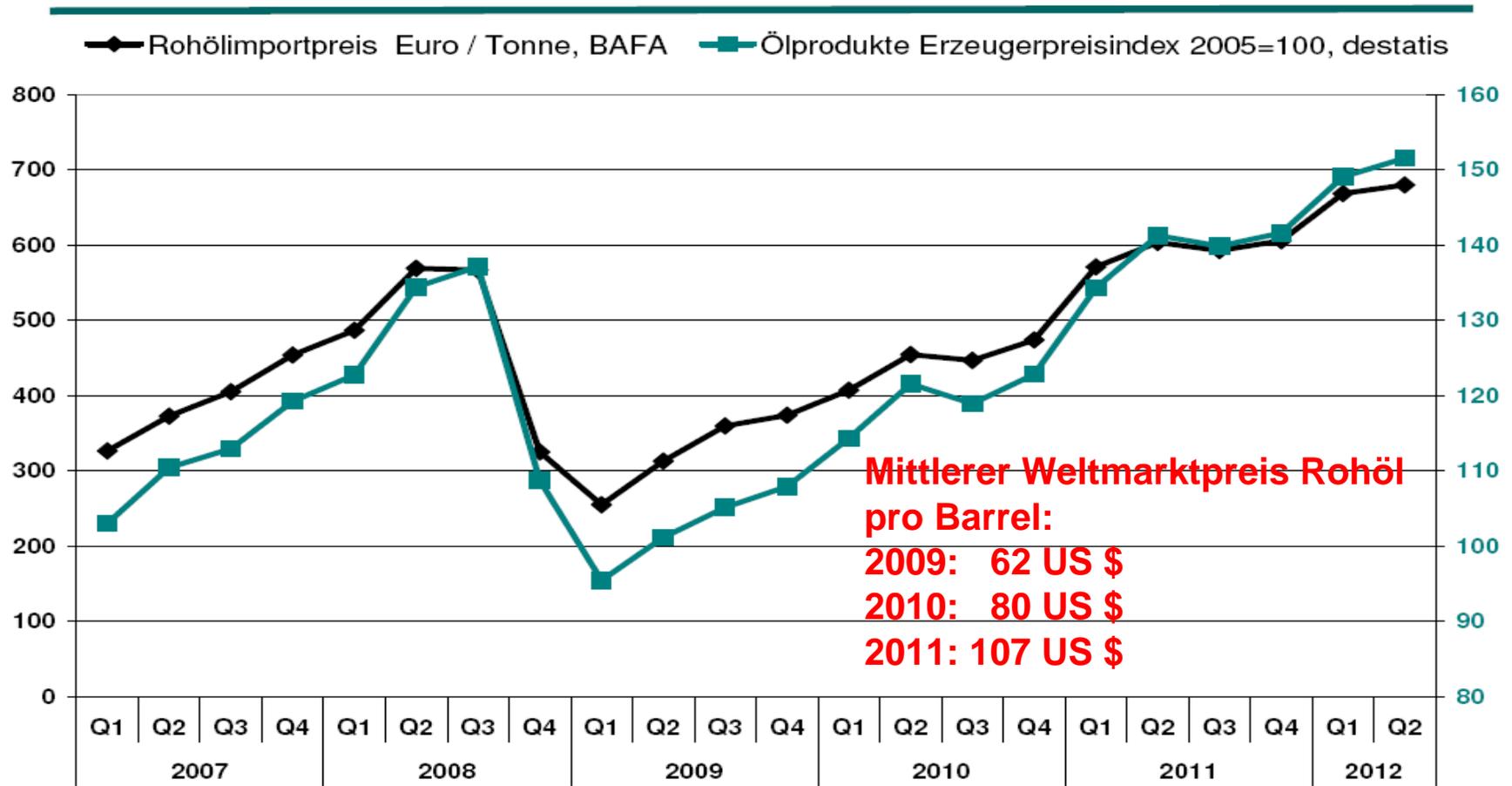
Quelle: Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Daten: AG Energiebilanzen

# Bericht des Vorstands



## Allgemeine Situation Deutschland im Jahr 2011

### Mineralölpreise in Deutschland ab 2007



# Bericht des Vorstands



## Allgemeine Situation Deutschland im Jahr 2011

- **8 Reaktoren abgeschaltet, Kernenergie – ca. 25% z. Vj.**
- **Erdgasverbrauch – 13 %**
- **Mineralölverbrauch – 3 %**
- **Steinkohle – 0,7%**
- **Braunkohle + 3%**
- **Gesamt Primärenergieverbrauch Dtld. -5%**
  
- **Anteil Erneuerbare am Gesamt-Energieverbrauch steigt auf 11%**
  
- **Einflußfaktoren: milde Witterung, hohes Preisniveau**

# Bericht des Vorstands



## REFI-Aktivitäten 2011

**Februar/März 2011**

**19. Februar 2011**

**18. – 20. März 2011**

**29. September 2011**

**21. November 2011**

**Fernwärmeanalyse Sendl**

**Energie-Frühshoppen mit GR und  
Klaus Pfeilsticker**

**Isny macht Zukunft + 4. Energiegipfel**

**REFI-Mitgliederversammlung**

**Expedition N/Ba-Wü-Stiftung in Isny**

# Bericht des Vorstands



## Windkraft

**Landtagswahl in Ba-Wü am 27.03.2011:**

**bis 2020 mind. 10% des Strombedarfs aus heimischer Windkraft**

- **Novellierung Landesplanungsgesetz** – keine Ausschlußgebiete mehr, nur noch Vorranggebiete für die Windkraftnutzung
- Städte, Gemeinden und kommunale Planungsträger können nun ebenfalls die Windkraftnutzung planerisch steuern
- **die bestehenden regionalen Ausschluss- und Vorranggebiete werden zum 1. Januar 2013 aufgehoben**
- **Erstellung eines Windatlas** für Baden-Württemberg als Datengrundlage für die Windenergienutzung, zur Versachlichung der Diskussion um mögliche Standorte und als Planungshilfe für die Regionalverbände bei der Ausweisung von mehr und besseren Vorranggebieten

# Bericht des Vorstands



## Windkraft in Isny?

**Sitzung der Verbandsversammlung am 20. Juli 2012:  
24 Vorranggebiete für regional bedeutsame Windenergieanlagen im  
Regionalverband Bodensee-Oberschwaben ausgewählt, die in die Anhörung  
gegeben werden.**

**Eines dieser insgesamt 24 Vorranggebiete ist der  
Standort Beuren in Isny im Allgäu.**

- **Stadt Isny muß bis zum 25.10.12 Stellungnahme zum Teilregionalplan Wind abgeben**
- **bis 22.10.2012 wird die Stadt Isny mit den Ortschaftsräten Beuren und Neutrauchburg eine entsprechende Stellungnahme an den Regionalverband verfassen.**
- **am 22.10.2012 in öffentlicher GR-Sitzung soll dann ein gemeinsamer Beschluss gefasst werden**

# WEA-Standort Beuren Isny

Ansichtspunkt "Beuren, Dorfgemeinschaftshaus"

WEA: ENERCON E-82  
Nabenhöhe: 138 m



DSLRCanon EOS 5D Aufnahmeformat Vollformat  
Brennweite 53 mm (equiv. KB 53 mm) Blende 11





# Bericht des Vorstands



## Windkraft in Isny?

### **Wir alle stehen am Anfang einer Zeitenwende:**

Weg von den endlichen fossilen Energieträgern und der Atom-Energie hin zu den unbegrenzten erneuerbaren Energien.  
Es gibt keine Alternative dazu.

### **Wir als Befürworter der Windkraft-Anlagen sind für die erneuerbare Energie**

- wo rechtlich u. wirtschaftlich möglich
- unter Einhaltung aller rechtlichen Rahmenbedingungen

**Wir akzeptieren die Entscheidung des Gesetzgebers weil diese auf einem absolut demokratischen Entscheidungsprozess aufbauen.**

# Bericht des Vorstands



## Windkraft in Isny?

**Weil wir diesen Wandel aktiv gestalten wollen und uns daran beteiligen**

wünschen wir uns eine aktive und möglichst engagierte Beteiligung vieler Bürger  
für dezentrale, umweltfreundliche und sichere Energieerzeugung – aus  
der Region für die Region

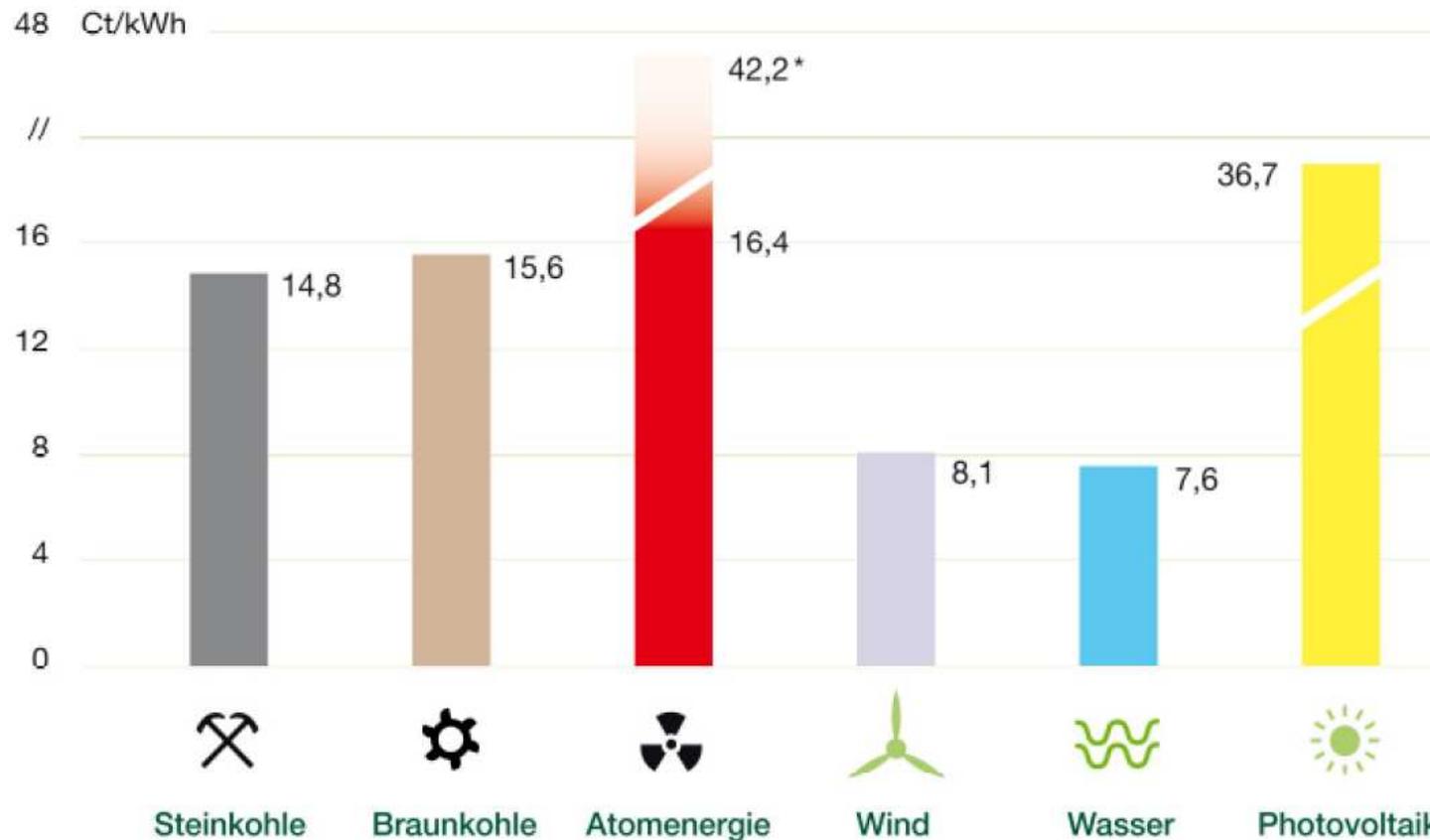
**Wir wollen den Wandel in die eigenen Hände aller interessierten  
Isnyer Bürger nehmen – jeder hat jetzt die Chance sich zu beteiligen**

# Bericht des Vorstands



## Was Strom wirklich kostet

### Gesamtgesellschaftliche Kosten einzelner Energieträger 2012



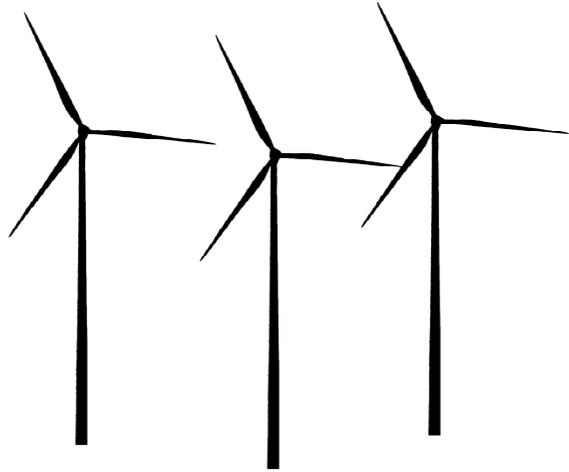
Quellenangabe: Greenpeace Energy eG, 2012; Bundesverband WindEnergie e.V., 2012; Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e.V., 2012

\* unterster und oberster Wert der Bandbreite der gesamtgesellschaftlichen Kosten für Atomenergie

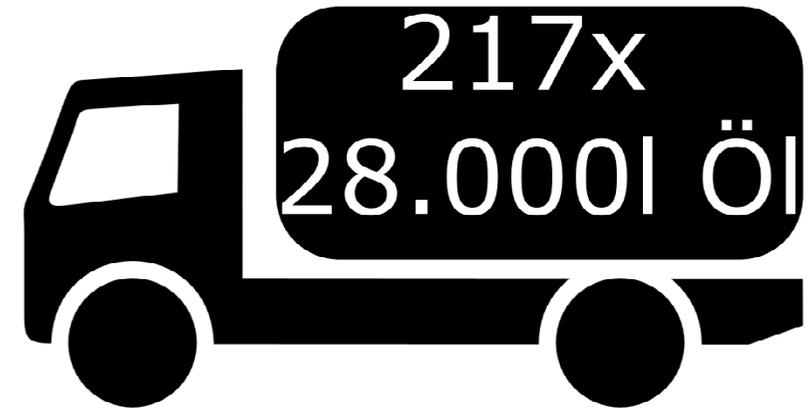
# Bericht des Vorstands



## Windkraft in Isny?



24.282 MWh



6.070.500l ÖL

oder

5.463.450€

# Bericht des Vorstands



## Windkraft in Isny?

Für alle Bürger  
der Gemeinde Isny

### Isny erntet Wind-Energie

WZL-Standort Isny - Anrichtpunkt Aldeholde Isny

*„Für mehr Regionalität und Unabhängigkeit in der Stromversorgung!“  
Isnyer Bürger und Firmen übernehmen Verantwortung für Isny“*

ISNY ERNTET WIND-ENERGIE

Flyer in Zusammenarbeit  
Mit FEGL, Beurener Berg  
+ Sponsoren

Auflage: 10.000 Stück  
verteilt am 19.09.12 über Isny  
Aktuell + Energietag Ba-Wü

# Bericht des Vorstands



## Isny macht Zukunft 09. – 11. März 2012

**Kombination mit "gesund und bewusst leben"/Nachhaltigkeit**

ist gut, fortsetzen, Ausstellerqualität erhöhen, Vorträge ausbauen

**Aussteller**

verstärkt auf Isnyer Aussteller achten, energieeffiziente und energetisch sparsame Produkte herausstellen

**Energiegipfel**

mehr hervorheben – übergeordnete Vorträge

**Turnus**

Ausstellung Handwerker alle 2 Jahre (Rainsporthalle + Gymnasium), Energiegipfel-Vorträge jährlich (Kurhaus )

im Wechsel mit Energiefrühling Leutkirch

**Termin Ende März ist ideal**

**Ausstellernachlese mit der Messe AG am 22.11. um 19.00 Uhr im Gasthof Hirsch**

Isny  
macht  
Zukunft  
2012

# Agenda



- **Bericht des Vorstands**
  - **Kassenbericht 2011 und Kassenprüfung**
- 3. Entlastung des Vorstands**
  - 4. Ausblick 2013**
  - 5. sonstiges**

# Kassenbericht 2011 – Aufgliederung Vereinsergebnis



	ideeller Bereich Euro	Vermögens- verwaltung Euro	Zweck- betrieb Euro	Gesamt	Gesamt
				Vereins- ergebnis Euro	Vereins- ergebnis Vorjahr Euro
Mitgliederbeiträge	1.850,00			1.850,00	2.030,00
Zuschuß Land Energiegipfel	0,00			0,00	1.500,00
Erhaltene Spenden	0,00			0,00	300,00
Reisekostenerstattungen (Fahrtkosten Fobi)	-270,40			-270,40	0,00
Kosten der Mitgliederverwaltung (Steuerberater)	-100,00			-100,00	0,00
Büromaterial, Porto, Telefon	0,00			0,00	0,00
Fortbildungskosten	-178,50			-178,50	0,00
Repräsentationskosten					
- Gymnasium Isny, Bewirtung Fachtag 07.06.2010	0,00			0,00	-7,50
- Stadt Isny, Raummiete Aula 07.06.2010	0,00			0,00	-110,00
Zinserträge Darlehen FEGI		237,50		237,50	0,00
Nebenkosten Geldverkehr		-9,60		-9,60	-14,50

# Kassenbericht 2011 – Aufgliederung Vereinsergebnis



	ideeller Bereich Euro	Vermögens- verwaltung Euro	Zweck- betrieb Euro	Gesamt	Gesamt
				Vereins- ergebnis Euro	Vereins- ergebnis Vorjahr Euro
Einnahmen von Ausstellern Energiegipfel			479,99	479,99	14.515,00
Einnahmen aus Nebenleistungen			3.868,91	3.868,91	
Wareneinsatz zu Nebenleistungen			-1.166,81	-1.166,81	
Aufwandsentschädigungen			-1.150,00	-1.150,00	-100,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen					
- Referent: Oswald Metzger			0,00	0,00	-638,55
Reisekosten					
- Referent: Boris Palmer			-89,00	-89,00	0,00
Werbekosten					
- Zeitungsanzeigen Energiegipfel			0,00	0,00	-3.272,13
- Homepage			-53,46	-53,46	-53,46
- Zeitungsbeilage SZ			0,00	0,00	-1.947,44
- Flyer, Plakate			0,00	0,00	-912,43
- Banner aufhängen			0,00	0,00	-90,00
- Radiospot			0,00	0,00	-577,15
Porto, Telefon, Bürobedarf			-122,90	-122,90	-312,47
Geschenke Energiegipfel			-808,66	-808,66	-614,50
Repräsentationskosten			-104,10	-104,10	-85,68
Steuerberatungskosten			-772,03	-772,03	-246,81
	<b>1.301,10</b>	<b>227,90</b>	<b>81,94</b>	<b>1.610,94</b>	<b>9.362,38</b>



Kontostand am 31.12.2011

Kassen/ Girokonten/ Sparbücher

- Volksbank Allgäu-West eG, Girokonto Nr. 326 855 009

9.693,24

Darlehen FEGI

10.237,50

Vorausgezahlte Mitgliedsbeiträge 2012

-250,00

19.680,74

19.680,74

Kontostand am 31.12.2010

Kassen/ Girokonten/ Sparbücher

- Volksbank Allgäu-West eG, Girokonto Nr. 326 855 009

18.169,80

Darlehen FEGI

0,00

Vorausgezahlte Mitgliedsbeiträge 2011

-100,00

18.069,80

18.069,80

Gesamtmehrung der Kassen- u. Bankbestände

1.610,94

# Agenda



- **Bericht des Vorstands**
- **Kassenbericht 2011 und  
Kassenprüfung**

**3. Entlastung des Vorstands**

**4. Ausblick 2013**

**5. sonstiges**

# Agenda

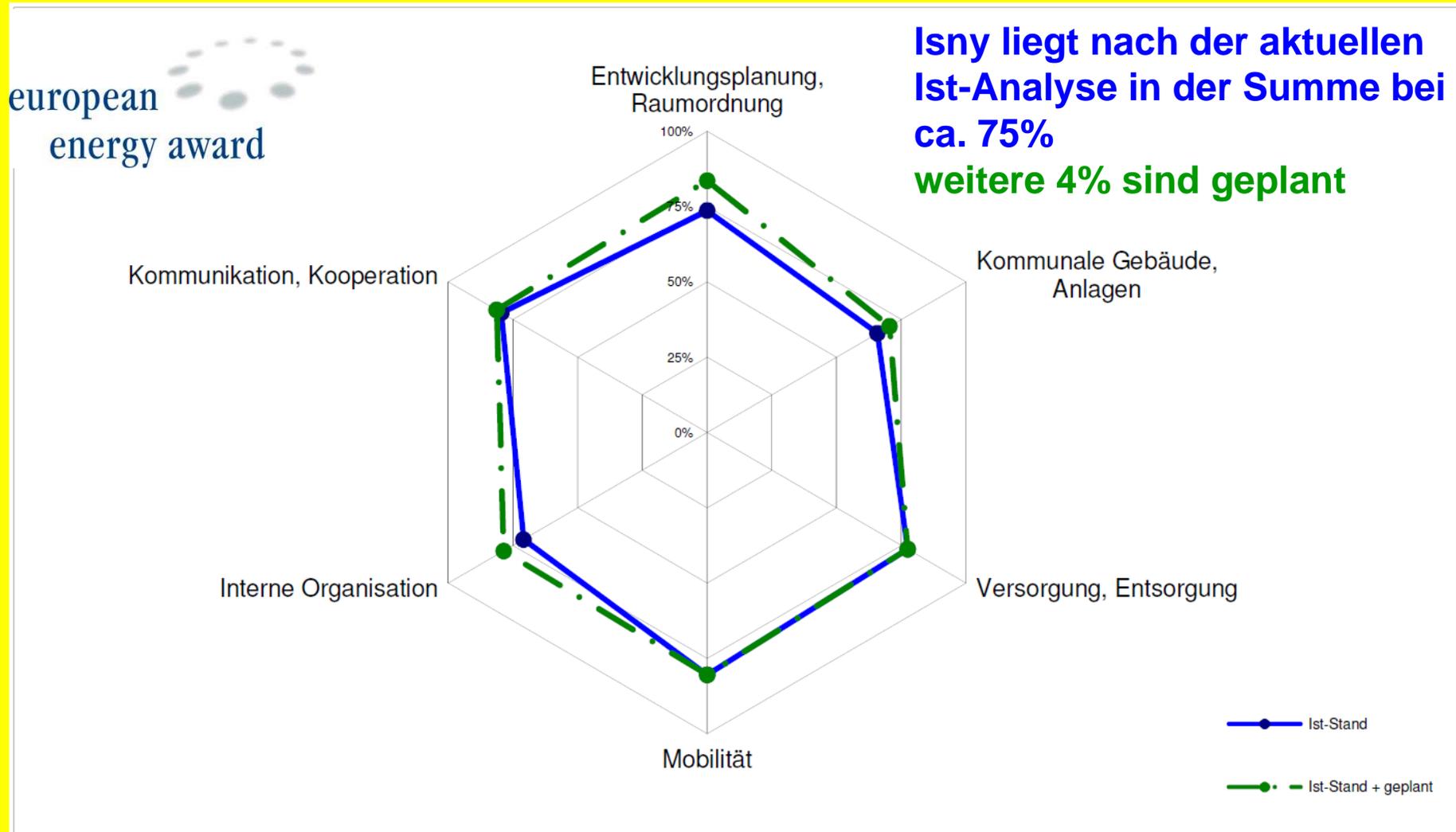


- **Bericht des Vorstands**
- **Kassenbericht 2011 und  
Kassenprüfung**
- 3. Entlastung des Vorstands**
- 4. Ausblick 2013**
- 5. sonstiges**

# Ausblick 2013

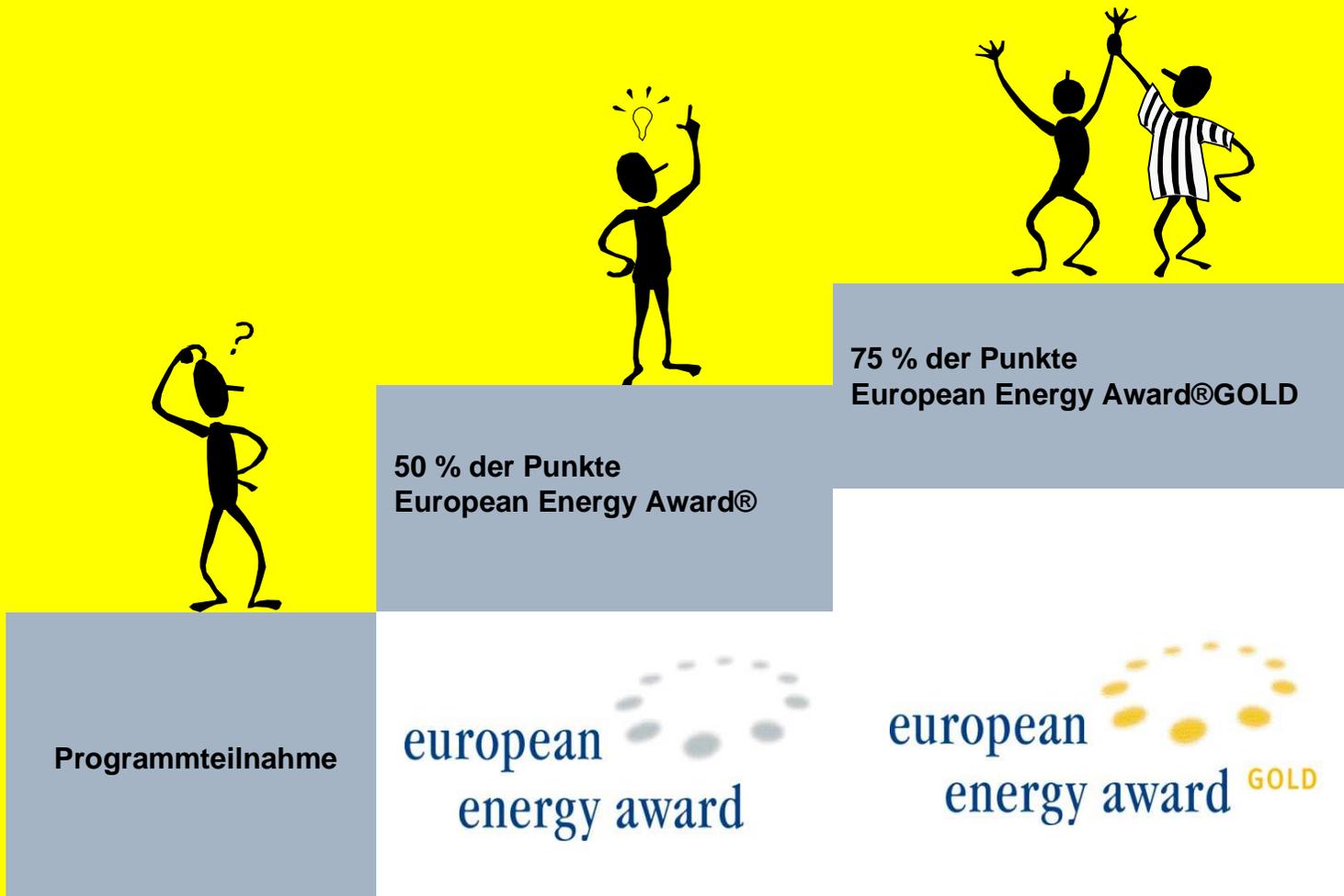


## European Energy Award



# Ausblick 2013

## European Energy Award



# Ausblick 2013

## European Energy Award



- Maßnahmenplan bis 2017 soll am 22.10.12 im Gemeinderat beschlossen werden
- Zertifizierung zum eea GOLD für Frühjahr 2013 geplant

**Isny als erste Gemeinde in Baden-Württemberg  
von 0 auf Gold!**

# Ausblick 2013

## Energiesparpreis Isny



Isny Allgäu

Willst du...  
...Geld verdienen  
...Kontakte in die Wirtschaft  
...dich Weiterqualifizieren  
...dich im Umweltschutz engagieren?

**werde  
Energieberater  
der Stadt Isny**

Infoveranstaltung im Rathaus Isny  
am Donnerstag, 15.11.2012 um 16.00 Uhr

oder bewirb dich direkt bei  
[energieberater@isny.de](mailto:energieberater@isny.de)

unterstützt durch

Preisträger "fair kaufen!" des  
Ministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz  
Baden-Württemberg

Die Energie AG.

Isny  
Gymnasium

Regionales  
Energieforum  
Isny

### Ziele

- Motivation und Bewußtsteinsbildung in der Bevölkerung zum Energiesparen
- Erreichen der breiten Bevölkerung über die Schüler
- Vernetzung der Schulen/schulübergreifende Schülergruppen
- Verantwortungsgefühl bei Schülern aufbauen
- Möglichkeit der Berufsanbahnung für Schüler

### Projektbeschreibung

Die Stadt lobt einen Energiespar-Preis aus mit einem entsprechenden Preisgeld. Gewinner sind diejenigen, die innerhalb eines Jahres am meisten Energie gespart haben. In schulübergreifenden Schülergruppen werden die Kriterien dafür ausgearbeitet und die Schüler zu Energieberatern ausgebildet.

### Zeitl. Ablauf:

Schülerakquise +

Projektausarbeitung: Okt 2012 – Feb 2013

Öffentlichkeit: 6. Isnyer Energiegipfel  
15.-17.03.2012

# Nahwärme in der Isnyer Altstadt



**Bio-Energie Isny GmbH & Co.KG**

# Nahwärme in der Isnyer Altstadt



## Was wollen wir:

- Nahwärmeversorgung in der Innenstadt
- mit einer Holzhackschnitzelheizung
- durch die BEI, durch Isnyer Bürger und Firmen
- bei wirtschaftlich interessanten Ergebnissen für Abnehmer und Erzeuger
- mit Steueraufkommen aus der Wertschöpfung in Isny
- mit Arbeitsplätzen in Isny und der Region Isny

## Energieleitbild der Stadt Isny im Allgäu

**Der Wärmebedarf soll aus mind. 50% regenerativen Energiequellen generiert werden.**

## Nahwärme in der Isnyer Altstadt



### Warum:

- weil wir die Energiewende ernst nehmen
- und sie auch in Isny umsetzen wollen, soweit das möglich und sinnvoll ist.
- im Interesse des Klimaschutzes und der Stärkung der heimischen Wirtschaft.

### Warum die Bio-Energie Isny:

- weil wir die EU-weite Ausschreibung der Stadt Isny für die Nahwärme-Versorgung des Schulzentrums für uns gewinnen konnten und
- wir den Gemeinderat angefragt haben, diese Nahwärme auch für die Altstadt anzubieten im Sinne des EEG.

### Warum die Altstadt:

- weil die vom Verein REFI finanzierte Voruntersuchung durch das Büro Sendl ergeben hat, dass in erster Linie in der Altstadt ein Nahwärmenetz Sinn macht,
- weil die Anforderung der Gesetzgebung EEG verlangt, die Wärmeversorgung auf regenerative Energie umzustellen, und sich dafür eine Nahwärme-Versorgung anbietet.



## Erneuerbare Wärmegegesetz Baden-Württemberg (für Wohngebäude)

**Pflicht zur Nutzung von 10% erneuerbaren Energien  
wenn der Heizkessel erneuert wird**

### Solarkollektor

**0,04 m<sup>2</sup>  
je m<sup>2</sup>  
Wohnfläche**

### Wärmepumpe

zur Deckung  
des Gesamt-  
bedarfs  
JAZ mind. 3,5

### Holzessel (Pellets oder Scheitholz)

Einzelraum-  
feuerungen,  
wenn best.  
Standards ein-  
gehalten werden.

**10%  
Biogas  
oder  
Bioöl**

### Ersatzweise Erfüllung:

dämmen!  
**oder**  
KWK mit 70%  
Wirkungsgrad  
**oder**  
Anschluss an  
Wärmenetz  
**oder**  
Dach mit  
PV belegt

**gilt ab 01.01.2010 bei Zentralheizungstausch**



# Bio-Energie Isny GmbH & Co. KG

## Die Gesellschafter:



Freie Energiegenossenschaft Isny im Allgäu eG  
Isny



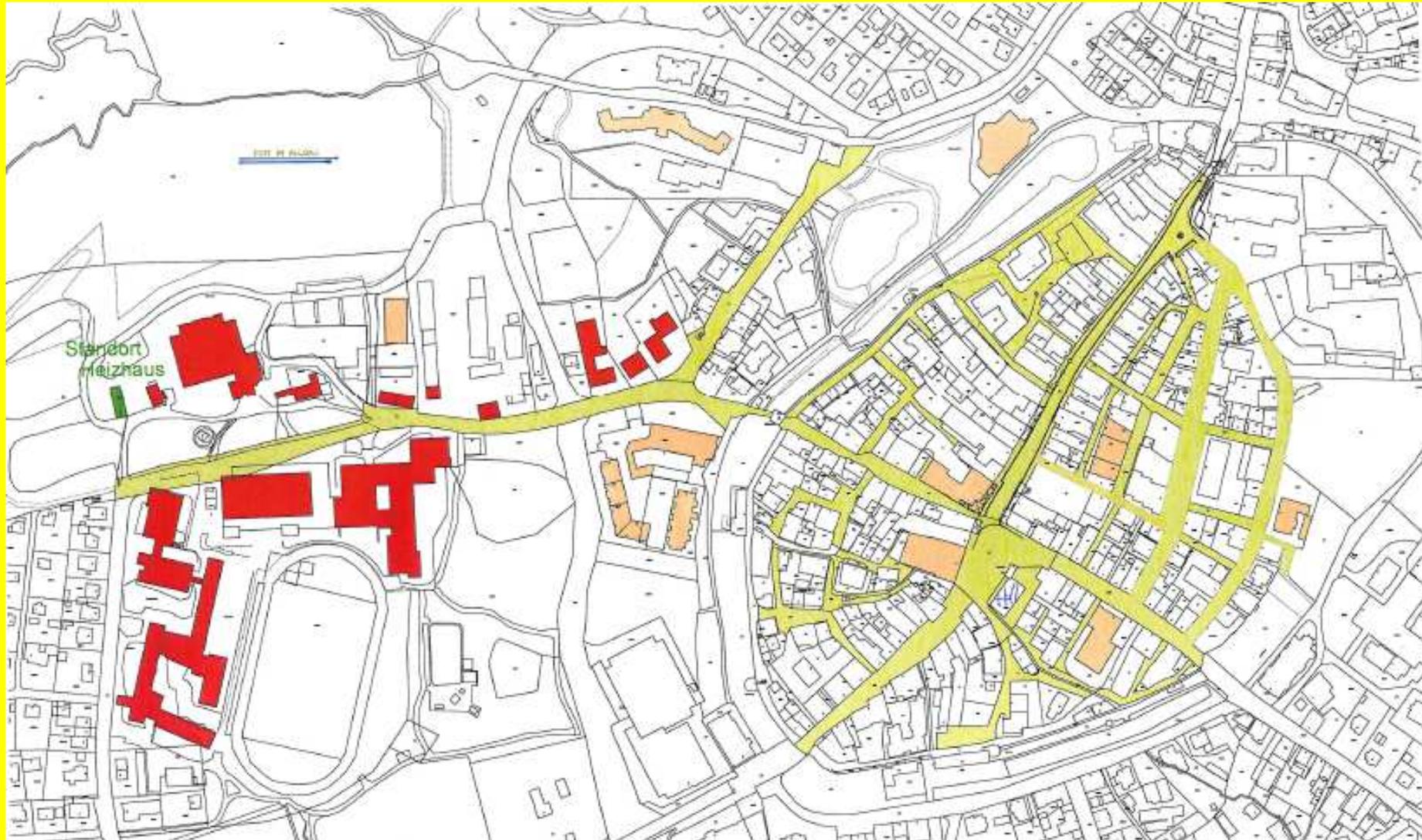
Naturenergie Isny GmbH & Co. KG  
Isny



Zollikofer GmbH & Co. KG /  
Schneider & Söhne GmbH & Co. KG  
Isny-Großholzleute



## Das Erschließungsgebiet





## Kosten und Leistungen des Wärmeanschlusses der BEI

1. **Einmalige Anschlusskosten**
2. **Die Verbrauchskosten**
  - jährliche Grundgebühr
  - Arbeitspreis = Verbrauchspreis
- **Vertragsbedingungen**
  - Vertragslaufzeit 10 Jahre + 5 Jahre Option
  - Preisanpassung mit Biowärmeindex der BEI
  - Vollservice und Wartung für 15 Jahre (10+5)
  - Eigentumsgrenze nach der Übergabestation



## I. Der Anschluss ans Nahwärmenetz

I. Anschluss an die BEI	Anschlusskosten	
	Anschlusswert KW	Kosten (Netto)
Leistungen der BEI		
1. Verlegung der Wärmeleitungen ins Haus	bis 10 KW	5.000,00 €
2. Leitungslänge 15 Meter von der Grundstücksgrenze inklusive	bis 15 KW	5.400,00 €
3. Installation der Wärmeübergabestation	bis 20 KW	6.160,00 €
4. Einrichtung der Datenübertragung	bis 30 KW	7.899,00 €
5. Abdichtung der Durchbrüche	bis 40 KW	9.900,00 €
6. Wiederherstellung der Oberflächen	bis 50 KW	11.340,00 €
7. Wärmeübergabestation im Eigentum der BEI	bis 60 KW	12.500,00 €
Bauseits	bis 70 KW	13.300,00 €
	bis 80 KW	14.400,00 €
1. Einbindung der bestehenden Heizung (Umsetzung über BEI) 2. Stromanschluss für die Übergabestation	bis 90 KW	15.500,00 €
	bis 100 KW	16.600,00 €
	ab 101 KW	Preis pro KW
Zusatzkosten:		
	Rohrlänge über 15 m	220,00 €/lfm

**Wichtig!** Jetziger Anschlusswert entspricht nicht dem Anschlusswert an ein Nahwärmenetz ca. 10 -20% geringer

Fördermittel sind im Anschlusskostenbetrag bereits berücksichtigt

# Nahwärme in der Isnyer Altstadt



## II. Die Verbrauchskosten

### Grundgebühr

Leistung	Preis netto	Preis brutto
bis 50 kW Anschlussleistung/WÜST	<b>23,00 €/kW</b>	27,37 €/kW
ab 51 kW Anschlussleistung/WÜST	<b>20,00 €/kW</b>	23,80 €/kW

### Arbeitspreis

gestaffelt nach Verbrauchsmenge

von kWh	bis kWh	Preis/kWh netto	Preis/kWh brutto
0	25.000	<b>7,50 ct/kWh</b>	8,92 ct/kWh
25.001	100.000	<b>7,40 ct/kWh</b>	8,80 ct/kWh
100.001	200.000	<b>7,30 ct/kWh</b>	8,69 ct/kWh
200.001	400.000	<b>7,20 ct/kWh</b>	8,57 ct/kWh
ab 400.001		<b>7,10 ct/kWh</b>	8,45 ct/kWh

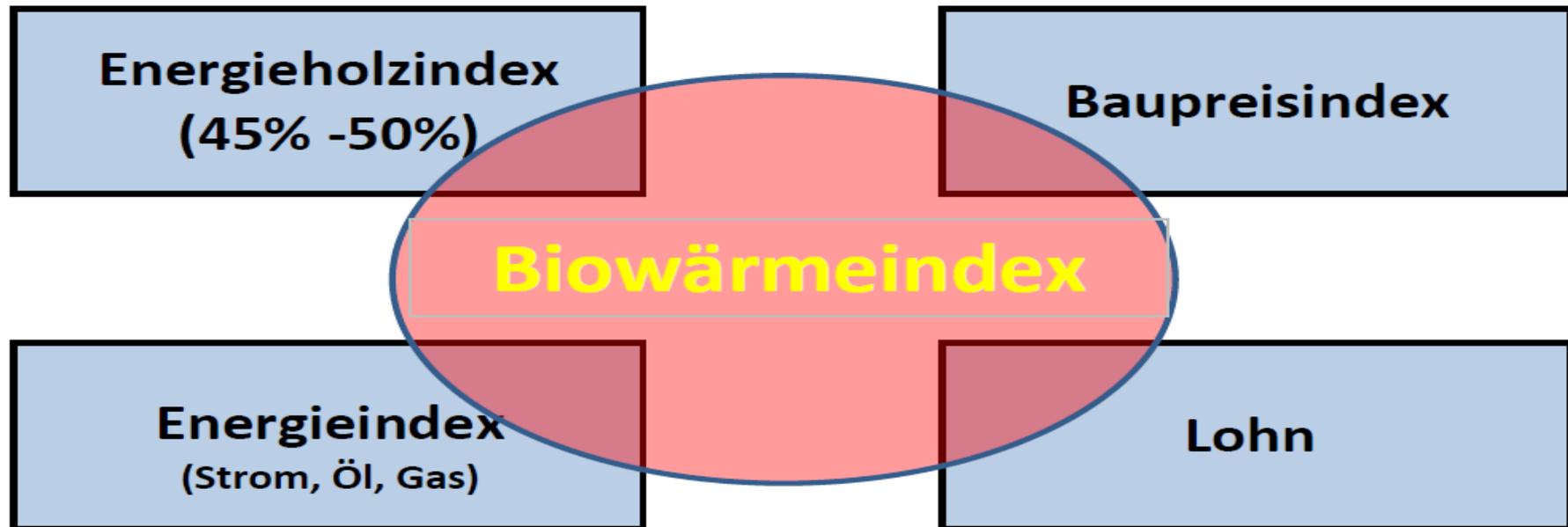
**Preisfestschreibung bis 31.12.2013**

**Anpassung mit Biowärmeindex, wenn der Preis um mehr als 3% zum gültigen Basisjahr steigt.**

**Abrechnungsjahr jeweils vom 01.01. - 31.12. mit Jahrespreis**

## III. Der Biowärmeindex

### Bausteine der Preisanpassung



- \* Preise werden jährlich zum 01.01. angepasst
- \* Preisanpassung nur bei Veränderung von min. 3% zur Basis
- \* Einzelindex jeweils aus den Daten des statistischen Bundesamtes
- \* Durchschnittliche Kalkulierte Preissteigerungsrate 3%

# Nahwärme in der Isnyer Altstadt



## Preisbeispielrechnung traditionelles Stadthaus Isny im Allgäu

EG Ladengeschäft, 1. OG, 2. OG, DG

### Anschluss Altbestand:

Durchschnittliche Kesselleistung:	50 KW
Durchschnittlicher Jahresverbrauch:	80.000 KW

### Zukünftlger Anschluss:

Wärmeübergabestation – 15%:	42 KW
Durchschnittlicher Jahresverbrauch - 15%:	68.000 KW

**Abrechnung der tatsächlich abgenommenen Menge**  
**Keine Abstrahlungs- Verbrennungs- und Kaminverluste.**

Daraus ergibt sich folgendes Preisbeispiel ohne Mehrmeter.

**Einmalige Anschlusskosten (netto)** 11.340.- €

### Jährliche Kosten:

Grundpreis	Leistungspreis / KW	23,00 €/KW
Arbeitspreis	0 – 25.000 KW	7,5 Cent/KW
	25.001 – 100.000 KW	7,4 Cent/KW

### Berechnung:

Grundpreis	42 KW x 23,00 €/KW=	966,00 €/a
Arbeitspreis	25.000 KW x 7,5 Cent=	1.875,00 €/a
	43.000 KW x 7,4 Cent=	3.182,00 €/a
		<b>6.023,00 €/a</b>

Monatlicher Abschlag: 501,90 €/Monat

19% MwSt. 95,38 €/Monat

**Summe:** 597,26 €/Monat

# Agenda



- **Bericht des Vorstands**
- **Kassenbericht 2011 und  
Kassenprüfung**
- 3. Entlastung des Vorstands**
- 4. Ausblick 2013**
- 5. sonstiges**

## Termine 2012/2013



**19.10.2012**

**22.10.2012**

**09.11.2012**

**22.11.2012**

**07.12.2012**

**15. – 17.03.2013**

**Tagung LUBW, Friedrichshafen**

**Gemeinderatssitzung Kurhaus**

**eea – Beschluß Maßnahmenplan**

**Windkraft – Beschluß Stellungnahme Isny**

**REFI - Vorstandssitzung**

**Messe-Nachlese, Gasthof Hirsch**

**REFI – Vorstandssitzung**

**6. Isnyer Energiegipfel, Kurhaus**

# Regionales Energieforum Isny



***Herzlichen Dank***

***für***

***Ihre Aufmerksamkeit!***